

behalten. Zweck u. Sicherheit wie bei I u. II. Zahlst. für alle 3 Anleihen: Bremen: E. C. Weyhausen, Bernhd. Loose & Co., Deutsche Nationalbank. Verj. der Coup. 4 J. (F.), der Stücke 11 J. (F.) Eingeführt Juli 1904; erster Kurs 99.75%. Zusammen mit Anleihe I notiert. Diese Anleihe hat die Ges. 1905 teilweise zurückerworben. Noch in Umlauf Ende 1912 M. 800 000.

Hypotheken: M. 500 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Jan.-April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: 26 See- u. 1 Flusssdampfer 6 950 000, 8 Leichter 65 000, Immobil. 650 000, Werkstatt 10 000, Stauerei-Inventar 1, Persenning 1, Kontormobil. 1, Debit. 536 535, Kassa u. Bankguth. 1 473 599, Effekten inkl. M. 419 000 eig. Anleihe 3 282 360, Beteil. 59 500, Dampfer-Neubau 1 170 851, See-Assek. 44 273, Zs. 55 190, Material. Kohlen u. Proviant 67 588. — Passiva: A.-K. 7 000 000, Anleihe 1902 1 400 000, do. 1903 1 125 000, do. 1904 800 000, do. Zs.-Kto 33 250, Kredit. 795 167, Hypoth. 500 000, Assekuranz-F. 505 224, R.-F. 204 290, Spez.-R.-F. 1 150 000, Talon-Steuer-Res. 45 000, Mannschfts-Versich. 25 000, Div. 700 000, Tant. 52 481, Vortrag 29 488. Sa. M. 14 364 902.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 1 069 217, Handl.-Unk. 222 849, Versorg.-Kasse, Hamburg 27 535, Mannschftsversich. 36 963, Steuern 68 812, Anleihe-Zs. 139 750, Gewinn 1 379 469. — Kredit: Vortrag 29 492, Rhedereiertrag 2 635 525, Zs. 271 334, alte Material. 5010, Effekten 3234. Sa. M. 2 944 598.

Kurs der Aktien Ende 1898—1912: In Berlin: 110.40, 104.90, 107.50, 91, 62.50, 62.50, 71.60, 80, —, 72.50, 61, 78.50, 102.50, 107, 127.10%. Aufgelegt M. 1 000 000 23./6. 1898 zu 111.25%, erster Kurs 29./6. 1898: 111.50%. In Bremen: 109.25, 104⁷/₈, 107⁷/₈, 90, 62.50, 63.50, 72, 80.50, 89, 73, 60, 80, 103, 107, 128.25%.

Dividenden 1896—1912: 7, 7, 6, 6, 8, 3, 0, 0, 0, 0, 5, 4, 0, 4¹/₂, 6, 7, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K).

Direktion: Friedr. Bischoff. **Prokuristen:** H. Borrmann, W. Veit, O. A. J. Lorentzen.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. B. C. Heye, Stellv. Paul Barckhan, Caspar G. Kulenkampff, Wilh. Oelze, Franz A. Schütte, Bremen.

Zahlstellen: Für Div.: Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Bremen: E. C. Weyhausen. *

Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Neptun“ in Bremen,

Langenstrasse 99.

Gegründet: 1873.

Zweck: Schiffahrtsbetrieb, bes. Dampfschiffahrt u. alle diesem Zwecke förderl. Geschäfte. Die Schiffe werden vorwiegend in Tourenfahrt beschäftigt. Die Ges. besitzt 75 Dampfer u. 6 Leichter. Ladungsquantum 1912: 1 315 539 t. An der 1906 errichteten Weserumschlagstelle Münden ist die Ges. mit M. 25 000 beteiligt.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Aktien (Nr. 1—5000) à M. 300 und 3500 Aktien (Nr. 5001—8500) à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht um je M. 1 000 000 lt. G.-V. v. 14./5. 1897 und 20./1. 1899. Die 1000, ab 1./1. 1899 div.-ber. Aktien der 1899er Em. wurden den Aktionären vom 1.—12. Febr. 1899 zu 125% angeboten; auf je M. 5000 nom. alte Aktien kam eine neue. Nochmals erhöht zur Vermehrung des Schiffsparks lt. a. o. G.-V. v. 13./11. 1906 um M. 1 500 000 (auf M. 5 000 000) in 1500 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, begeben an der Bremer Bank zu 110% angeboten den alten Aktionären 5:3 vom 22./11. bis 5./12. 1906 zu 112.50% abz. 4% bis 31./12. 1906. Die Aktien à M. 1000 lauten auf den Inh., die à M. 300 je nach Wunsch der Besitzer auf Namen oder Inhaber. Sowohl die auf Namen als die auf Inhaber lautenden Aktien können jederzeit gegen Erlegung einer vom Vorstande festzusetzenden Umschreibgebühr in Aktien der anderen Art umgewandelt werden. Bei Erhöhungen haben die Aktionäre Bezugsrechte zum Ausgabekurse.

Anleihen: I. M. 2 350 000 in 4% Schuldscheinen, 2350 Stücke à M. 1000 in 4 Anleihen, u. zwar M. 750 000 von 1891, M. 500 000 von 1893, M. 500 000 von 1895 u. M. 600 000 per 1./10. 1898 abgeschlossen mit Bernhd. Loose & Co. in Bremen zu 101¹/₈%. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. von bezw. wenigstens M. 40 000, 25 000, 30 000, 30 000 in der G.-V. auf 1./7.; während der ersten 5 Jahre nach Aufnahme sind die Em. unkündbar. Zahlst. für Anleihen von 1891 u. 1893: Bremen: Deutsche Nationalbank, Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank; für Anleihe von 1895: Bernhd. Loose & Co. Ende 1912 noch in Umlauf zus. M. 665 000. Kurs in Bremen Ende 1896—1912: 101.50, 101³/₈, 101³/₈, 100, 99.25, 100¹/₈, 100.25, 101, 101, 100.75, 100, 98.25, 97.75, 99.50, 98.50, 99.25, 97.50%.

II. M. 1 000 000 in 4% Schuldscheinen, abgeschlossen Sept. 1902 zu 99.27% mit der Bankfirma Bernhd. Loose & Co. u. der Deutschen Nationalbank in Bremen zum Bau von 3 Schiffen (2 à 1850 Reg.-Tons. 1 zu 850 t); Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Die Anleihe, welche in den ersten 5 Jahren weder ausgelost noch gekündigt werden kann, ist zu pari freihändig begeben worden. Tilg. zu pari ab 1908 durch jährl. Ausl. von mind. M. 50 000; verstärkte Tilg. ab 1908 vorbehalten. Die Ges. haftet für die Anleihe, ohne dass letzterer eine besondere Sicherheit bestellt wäre, mit ihrem ganzen Vermögen; dasselbe gilt von den 4 ersten Anleihen; vor Tilg. bestehender 5 Anleihen darf die Ges. keine neue solche mit besseren Vorrechten ausgeben. Ende 1912 noch in Umlauf M. 750 000. Zahlst.: Bremen: Bernhd. Loose & Co., Deutsche Nationalbank. Kurs in Bremen Ende 1902—1912: 100.25, 101.25, 101¹/₈, 100.75, 99.75, 96, 98.50, 100, 98.50, 99.25, 97.50%. Zugel. Okt. 1902.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April.